FDP Bad Vilbel

WG: PRESSEMITTEILUNG: FDP BAD VILBEL STELLT 5-PUNKTE-PLAN FÜR BESSERE VERKEHRSSITUATION VOR

18.08.2017

Originalnachricht FDP Bad Vilbel stellt 5-Punkte-Plan für bessere Verkehrssituation vor Der Vorstand der Bad Vilbeler Freien Demokraten hat einen 5-Punkte-Plan entwickelt, der die Verkehrssituation in der und um die Quellenstadt mittel- bis langfristig entspannen soll. Vorgesehen sind unter anderem Erweiterungen der Bundesstraße 3 und der lokalen S-Bahn-Trasse. Ortsvorsitzender Thomas Reimann berichtet, nach zahlreichen geführten Gesprächen und Foren habe man nun die wichtigsten Fragen gestellt:
„Bad Vilbel wächst und darum muss auch seine Infrastruktur aktualisiert werden. Weil die Stadt aber nicht überall gleichermaßen zunimmt, verändern sich auch die neuralgischen Punkte im Verkehrsnetz. Während wir an manchen Stellen mehr Verkehr ermöglichen müssen, sollten andere Bereiche beruhigt werden. Ein konkretes Handlungsprogramm liefert unser 5-Punkte-Plan.“
Reimann zählt auf: „Erstens: Wir müssen die Chance des S-Bahn-Ausbaus nutzen, um die Unterführung im Zuge der Büdinger Straße auf vier Fahrspuren zu erweitern und das bestehende Nadelöhr zu beseitigen. Damit wird die Umgehungsstraße nachhaltig entlastet, wir bekommen flüssigen Verkehr. Zweitens: In Anbetracht der positiven wohnwirtschaftlichen Entwicklung im Quellenpark und dem zunehmenden Verkehr muss eine dritte Spur ab der Friedberger Str./Büdinger Str. mit Ampelwechselschaltung kommen, damit im morgendlichen Berufsverkehr die Pendler zügig nach Frankfurt abfließen und im abendlichen Berufsverkehr der Megarückstau ins Wohngebiet vermieden wird, indem reibungsloser Verkehrsabfluss gewährleistet wird. Drittens: Idealerweise wäre der Knotenpunkt Friedberger Str./Büdinger Str. einschließlich Unterführung im Rahmen des S-Bahn-Ausbaus durch eine Tunnellösung, beginnend nach dem ‚Hassia-Tunnel‘ und endend nach der S-Bahn-Unterführung, zu entschärfen.“

Abgerufen am 22.11.2026 unter https://fdp-bad-vilbel.de/?p=1917

Der Bad Vilbeler FDP-Fraktionsvorsitzende Dr. h. c. Jörg-Uwe Hahn ergänzt die letzten beiden Punkte des FDP-Plans: „Viertens: Die B 3 muss in diesem Zusammenhang mindestens bis zur Abfahrt Dortelweil vierspurig hergestellt sein, um reibungslosen Verkehrsfluss bei steigenden Einwohnerzahlen zu gewährleisten. Und schließlich, fünftens: Die innerstädtische Frankfurter Strasse sollte verkehrsberuhigt werden, um das Einkaufserlebnis zu fördern, Gefahrenpotential durch Nichtanlieger, die nur Umgehungsverkehr darstellen, zu vermeiden. Zudem sollte die Linie 30 abgeleitet werden. Eine Lösung wäre es, das aus anderen Städten bekannte Pollersystem für Anlieger und Anlieferer einzuführen

Abgerufen am 22.11.2026 unter https://fdp-bad-vilbel.de/?p=1917